

THEATRALISCHE FIGUREN STARREN ZUM MOND HINTER WOLKEN

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich öffne Fenster, es stinkt nach verbranntem Müll.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich schließe Fenster.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Es ist wie Kindheit.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Aljoscha rief an. Es ist schön, angerufen zu werden.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich rufe lieber selbst an, Zeitpunkt bestimmen zu können.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich will Wein trinken, zum Mond sehen, nicht weinen. Mann rief an, schien Hilfe zu brauchen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich mochte seine Erzählbriefe, sie regten Erinnerungen, Nachdenken an. Er greift auch mich an. Ich will mich nicht rechtfertigen müssen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Computer reagiert als sei er mein Feind.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Heute Nachmittag setzt sich ein kleines Mädchen eine Krone auf den Kopf, ich nehme sie ab, setze sie ihm auf den Kopf, "Spürst Du eine Veränderung?" frage ich. "Ja!" sagt es. "Was wirst Du tun, wenn Du Königin bist?!" - "Auf die Welt aufpassen!"

THEATRALISCHE FIGUR:

Polizei baut Radarkontrollen ins Staugebiet. Regale im Discounter stehen leer, Verkäuferin sagt: „Sagen Sie´s doch! Es sieht aus wie im Osten.“

BESCHWERDECHOR:

Kapitaleigner lassen Umweltschützer erschießen, Rendite zu sichern. Kanzlerin trifft sich mit Kapitaleignern, Gewerkschaftern, sie nennt das Sozialpartnerschaft. Gewerkschaften arbeiten wie Wirtschaftsunternehmen, vertreten Interessen derer, die hohe Mitgliedsbeiträge zahlen – können.

THEATRALISCHE FIGUR:

Alters-, Pflegeheime Waisenheime, Insassen haben keine Eltern mehr. Wenn sie Brutalität um sich nicht wahrnehmen wollen, nutzen

sie fremde Brillen, die der Wirklichkeit Schärfe nehmen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Und plötzlich ist Blut in Scheiße. Schmerzen im Unterbauch.

THEATRALISCHE FIGUR:

„Mutige Bürger stürmten Stasizentrale“ - wir hatten Angst, fühlten uns mutig. Mitarbeiter der Stasizentrale arbeiteten hundert Meter entfernt im Ladenlokal, sie wussten, wie man GmbHs gründet. Eine Abteilung wurde im Auftrag der Bundesregierung in Rüstungskonzern integriert. Widerständler erhielten Ruheposten der Gauckbehörde, wer ablehnt, musste ins Hartz4Ghetto.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Windboe schlägt rote Tüte durchs Fensterbild.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich wurde im Traum gejagt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich werde in Traum gejagt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Russische Transportmaschine, groß, schwer, fliegt übers Haus.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Sonne scheint.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Noch eine Transportmaschine, groß, schwer, fliegt übers Haus.

MANN IM ROLLSTUHL:

Nachrichtensprecher reden über Libyen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Freunde reden, als müsste ich nur Bilderausstellung realisieren, Buch veröffentlichen, und würde respektvoll behandelt. Falls ich berühmt wäre, kämen Menschen, die mich als Trittbrett benutzen wollen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Er will, dass ich seine Mails auf meinem Computer lösche, aber Mails bezeugen, dass er mich in Verteidigungsrollen zu zwingen versuchte, beleidigte. Ich brauche Zeugnisse, falls es nicht endet. Er stand als Fremder vor der Tür, redete von totem Freund, der mein Freund gewesen war, seiner Einsamkeit, ich wurde bereit, zuzuhören, Briefe zu beantworten, er begann, mich zu interpretieren, in Berichtigungen zu zwingen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Machtspiele.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Er behauptet, Künstler zu sein, schien meine Arbeiten zu kennen, ich bot an, seine zur Kenntnis zu nehmen, er will sie mir nicht zeigen, weil ich sie als Rohmaterial benutzen könnte. Er sucht in Kunst Antworten auf sexuelle Fragen, sagt er.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich nannte toten Freund Teil meiner Großfamilie. Selbst bestimmte Familie Utopie, Sehnsuchtsort, er nennt Familie mafiös, erzählt, dass seinem Auto täglich „ein wenig Benzin“ abgezapft wird. Ich frage, ob er sich von uns vergiftet fühlen würde, falls er uns besucht, später an Magenübelkeit leidet. Er sagt, dass ich Recht hätte, er mit Chimären nicht reden will. Ich frage, ob er sich als Chimäre versteht, weil es Switchen zwischen Schmeicheln, Beleidigen erklären könnte. Angst, dass er klingelt.

THEATRALISCHE FIGUR:

Ich begegnete Graf Dracula, er grübelte, ob er mich liebt oder nur Sieger über mich sein will. Im Traum war er Klavierspieler. Konzerte großflächig, Räume veränderten sich, im Innersten wusste ich, dass ich alt geworden bin, Enkelin wollte ihn kennen lernen, ich begegnete beiden nie gleichzeitig, sie verbinden zu können.

BESCHWERDECHOR:

Bürger können Demokratie nicht verteidigen, die wie Diktatur in Gesellschaft wirkt. Politiker arbeiten nur ihrem Gewissen verpflichtet, verletzen Grundgesetz. Verfassungsgericht konnte Bürger nicht vor Verkauf von Gemeineigentum an Spekulanten, Hartz4Gesetzen, Korruption beschützen. Verteidigungsministerin wurde mit Vorwurf der Vetternwirtschaft konfrontiert, zur Kommissionspräsidentin der Europäischen Union befördert.

MANN IM ROLLSTUHL:

Sie löschte Mails, es stimmt auch Politiker wütend.

BESCHWERDECHOR:

Fahrzeugkolonnen der Präsidenten, die Ölfelder von Libyen für sich sichern wollen, fahren ohne Umweltplakette durch die Stadt. Bürger werden ermahnt, Fenster nicht zu öffnen, Scharfschützen nicht zu irritieren.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Nebel steigt auf.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Einmal im Jahr fressen wir Pommes und trinken Whisky.

BESCHWERDECHOR:

Mann klingelt, will Bürgern Zeitungsabonnement aufschwätzen, in der Hoffnung, Geld verdienen zu können.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Sonnen-, Wolkentage wechseln.

MANN IM ROLLSTUHL:
Frau läuft im Vogelgezwitscher. Ich sehe keine Ohrstöpsel. Sie trägt dunkle Brille, sie scheint blind.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Vielleicht sendet sie Schallwellen, sie werden reflektiert. Männer mit Fernrohren starren überm See zur Villa des Präsidenten. Sie nennen sich Ornithologen, aber sie halten Eistaucher für Komorane.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Eistaucher und Komoran sehen einander ähnlich.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Wohin du gehst, will auch ich hingehen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Wenn du schnarchst, bin ich genervt, wenn du still liegst, tastet Hand, ob sich dein Brustkorb hebt.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich auch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Wenn ich mich schnarchen höre, klingt es, als wären Seiten aus Schleim in Luftröhre gespannt.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Erkältung macht k.o. wie Bergbesteigung.

MANN IM ROLLSTUHL:
Im Winter ohne Schnee.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich erinnere mich an Schnee.

MANN IM ROLLSTUHL:
Erinnerungen Schatz.

MANN IM ROLLSTUHL:
Wollen wir gaupeln?

MANN IM ROLLSTUHL:
Ich warte auf Schnee

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Ich sehe Film mit Schneelandschaft an.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Es ist, als ob mich Krankheit auffrisst.

MANN IM ROLLSTUHL:

Krankheit frisst in mich.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Millionen Bürger sind erkältet.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Es strengt an. Klodeckel eiskalt. Deine Hand, dein Bauch eiskalt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wind jault vorm Fenster.

MANN IM ROLLSTUHL:

Mann fährt zerbrochene Dachziegel in der Schubkarre davon.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Schneeflocken treiben so groß wie kleine Fäuste.

MANN IM ROLLSTUHL:

Sonne scheint durch Schneewand.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Mandelbäumchen treibt Blüten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ziegenbock will mit mir kämpfen und rennt gegen die Wand.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Schneewehen sehen im Fensterlicht wie Geister aus.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Im Hintergrund in Schallplatten konservierte Jugendträume, im Vordergrund wiege ich Hüften, klappere, trommele.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Aljoscha und Antonella spielen Zimmerorgel.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich auch.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Burg Bildungszentrum. Ich sage, dass Schwerter nicht nur zum Kämpfen benutzt werden können, Schmetterlinge in Verließen überwintern, Angst in Kindern zu zerstören. Antonella, Aljoscha werden mit Ausgrenzung bestraft.

MANN IM ROLLSTUHL:

Das ist evangelisch.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich sage, dass Madonnenbilder mit Kindern Hoffnung ausstrahlen,

Jesus am Kreuz traurig stimmt. Pfarrer sagt, dass Madonnenbilder Frauenfeindlichkeit verursachen, weil Männer Frauen mit Madonnen vergleichen. „Ich vergleiche Männer nicht mit Jesus“, sage ich. Ich sage: „Deutsche Märchen sind frühkindliche Indoktrination einer Schwarz-weiß-gut-böse-Ideologie und fördern Untertanenmentalität.“ Pfarrer sagt: „Blödsinn!“ Er will, dass Kinder Hexen in Öfen schieben, sich Stiefmütter auf glühenden Kohlen zu Tode tanzen, statt sie zu entzaubern.

MANN IM ROLLSTUHL:
Das ist evangelisch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Wir leuchten im Dunklen -

MANN IM ROLLSTUHL:
Heimatgefühl ist in mir. Es sind vertraute Gefühle.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Wer mit sich selbst befreundet ist, hat Freund, der ihn nie verlässt.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Du leierst. Pfarrer nennt Stiefmutter von Schneewittchen Narzistin, obwohl sie nur geliebt wird, solange sie die Schönste ist.

MANN IM ROLLSTUHL:
Er redet wie Fluss, den Rinnsal nicht stört. Nahm er uns wahr?

FRAU IM ROLLSTUHL:
Plötzlich ist der, in den ich als junge Frau verliebt war, weil keine Wand im Denken zwischen uns schien, fremd. Ich will Zauberspruch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Auf Gipfeln Schnee.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Kinder springen in Pfützen, ich muss Schuhe, Socken, Hosen im Auto trocknen, bevor wir auf Gipfel gondeln können.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Wir gondeln nach oben, stapfen durch Schnee.

MANN IM ROLLSTUHL:
Jahresmitteltemperatur drei Grad.

BESCHWERDECHOR:
Politiker arbeiten nur ihrem Gewissen verpflichtet, sprechen sich Entschädigungszahlungen zu, aber - Mindestlohngesetz wird mit Behindertenwerkstätten, Organisation von Ehrenämtern außer Kraft

gesetzt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

An der Fensterscheibe sitzt eine Mücke.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich will Frost.

BESCHWERDECHOR:

Beraterunternehmen wie McKinsey entzogen Verteidigungsetat halbe Milliarde und rieten zur Erhöhung des Verteidigungsetats. Sozialdemokraten nahmen von Bankern Spende, schenkten ihnen siebenundvierzig Millionen unter Ausnutzung von Fristverstreichung. Entqualifizierung von Millionen Bürgern, Verweigerung der Mitsprache über Arbeitsbedingungen, Verkauf von Gemeineigentum an Spekulanten setzten Soziale Marktwirtschaft, freiheitlich-demokratische Grundorientierung der Gesellschaft außer Kraft. Putsch! Hochverrat! Staatsanwaltschaft ermittelt nicht.

THEATRALISCHE FIGUR:

Es war einmal ein Mann, der wollte Sozialhilfeverhältnissen entkommen, intrigierte sich zum Kanzler, lässt sich von Russland und Deutschem Steuerzahler finanzieren – was war der Deal?

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Staatsanwälte Staatsanwälte. Sie ermitteln nicht gegen die, die ihnen Anweisungen geben. Untertanen Untertanen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Krank, behindert. Wir pflegen uns gegenseitig, ohne Rechtsanspruch auf Pflegegeld.

BESCHWERDECHOR:

Bürger bitten Regierung um Erklärung, wie Hartz4Gesetze, die Millionen Bürger ohne Gerichtsverhandlungen dequalifizierten / enteigneten, Mitspracheversuche über Arbeitsbedingungen mit Verweigerung des Existenzminimums (Obdachlosigkeit, Hunger / Krankheit, Tod) bedrohen, Obdachlose, Kranke, Tote zur Folge hatten, und Verkauf von Gemeineigentum an Spekulanten trotz Demokratie mit Legislative, Judikative, Exekutive möglich waren, obwohl sie Grundgesetz verletzen, Soziale Marktwirtschaft, freiheitlich-demokratische Grundorientierung der Gesellschaft außer Kraft setzten?! - Keine Antwort.

Wäre Demokratie möglich, falls Politiker als Dienstleister -durch Wahlen entsteht Dienstleistungsvertrag- juristisch verantwortlich handeln - müssen? Gerichtsprozesse gegen Amtsmissbrauch von Politikern könnten Grundvertrauen in Demokratie erneuern. Aber wie

sind Gerichtsprozesse gegen Amtsmissbrauch realisierbar, wenn Staatsanwälte weisungsgebunden agieren? - Keine Antwort.

Mindestlohn Mindestlohn. Warum kann Mindestlohngesetz in einem Rechtsstaat mit Hilfe von Behindertenwerkstätten und Organisation von Ehrenämtern außer Kraft gesetzt werden? Bürger sagten, dass auf Taschengeld, Ehrenamtspauschalen angewiesen sind.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Gedanken kreisen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Stille. Alptraum Staatsgefüge. Ich wache nicht auf.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Du klammerst dich an mich.

MANN IM ROLLSTUHL:
Ich klammere mich an dich.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Ich klammere mich an dich.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich klammere mich an dich.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Wenn einer stürzt, stürzen alle. Ich will Winter, vereisten Fluss. Blick in Facebook hat Suchtcharakter.

MANN IM ROLLSTUHL:
Im Hirn weckt Wort 'Sucht' Erinnerung ans Rauchen

FRAU IM ROLLSTUHL:
Rauchende stinken.

MANN IM ROLLSTUHL:
Ich hatte als Student Wahl zwischen Einstieg in Hirnforschung oder Aufbau eines Kreislaufforschungszentrums, starrte auf Kaninchen mit Elektroden im Hirn zwischen Computerschränken. Einer hatte mich als Kind Stachel genannt, Spitzname gefiel mir, ich protestierte und kriegte ihn. Ich will moralisch leben und muss um Geld betteln.

BESCHWERDECHOR:
Bankangestellter erlebt Überfall, registriert, dass Verdächtige, deren Fotos ihm Polizei vorlegt, Immigranten sind, wird arbeits- und wohnungslos, verliert sich in Weltverschwörungstheorien, erschießt neun Menschen, sich und seine Mutter. Regierungsmitarbeiter rufen zum Kampf gegen Rechtsradikalismus auf, sie lenken davon ab, dass Terrorismus in Sozialem wurzelt. Hartz4Gesetze hatten im Land mehr Tote zur Folge als Terrorismus anderer Art.

MANN IM ROLLSTUHL:

Rechtsradikalismus und Kampf gegen Rechtsradikalismus haben Blitzableiterfunktion.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich kenne auch so einen Typen, der sich in Angst, Misstrauen steigert, weil er blond, blauäugig ist, keine Frau findet. Falls er Selbstmordattentäter würde, müsste ich sagen: „Ich habe es gewusst.“

MANN IM ROLLSTUHL:

Türkische Gangs töten einander im Konkurrenzkampf.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich sehe Filmserien, mir zu bestätigen, dass ich nicht als König leben will, und mich an Mexiko zu erinnern. Ich kann mich an Kampflieder im Urwald erinnern, nicht an Drogendealer. Polizisten fragten mich nach Uhrzeit, Uhrzeit ins Protokoll schreiben zu können, sie hatten keine Uhr.

MANN IM ROLLSTUHL:

Drogendealer ermöglichen Polizisten Fahndungserfolge, ungestört weiter arbeiten zu können.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Konkurrenzkampf verhärtet, Menschen werden Marionetten.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Vorm Fenster zwingt ein Trommler Ruderer in Rhythmus.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Jungen werfen sich in Pfützen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Klingeln zwingt mich zur Tür. Gäste lassen mich spüren, wie müde ich bin. Facebook kann ich abschalten.

THEATRALISCHE FIGUR:

Der Tod is´n Sensenmann, er ist in dir drin. Das ist Glücksgefühl, wenn er sich nicht bewegt. Ich denke, dass ich mache, was ich will, aber er lenkt mit Sichelspitze. Wenn Tod Schablone auf dich legt, war dein Leben ein Klischee und du sein Zuchtgemüse. Tod ist Parasit, er wächst als Knochengerippe, bis er Hülle aus Muskeln und Haut abwirft, sich befreit. Knochen sind Haus für Seele, Gefängnis der Seele. Gage eines Schauspielers betrug Millionen, sein Double erhielt Acht-fünfzig. Es fiel im Film nicht auf. Bin ich Double? Spiel mir das Lied vom Tod, ich will die Lebenslust.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will Gäste ins Totenreich.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Briefträger klingelt und bringt Buch.

MANN IM ROLLSTUHL:
So war Kindheit.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Wenn ich alte Filme sehe, weiß ich, dass Schauspieler alt oder tot geworden sind. Ich sehe sie doppelt. Jung, alt oder tot.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Im Film sah ich Ich mit Rehaugen, brauner Haarmähne.

MANN IM ROLLSTUHL:
Ich sah dich auch.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Aber wer spielte mich? Sie sprechen von Pandemien, zählen Tote. Vielleicht sperren sie uns ein.

MANN IM ROLLSTUHL:
Junge Menschen überleben, alte sterben.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Viren können programmiert sein.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Wo herrscht Frieden?

MANN IM ROLLSTUHL:
Politiker erhöhen sich Diäten.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Wir stapeln Büchsen.

BESCHWERDECHOR:
Türkei wird islamisch regiert, marschiert bewaffnet ins Nachbarland, fordert als Mitglied eines Militärbündnisses militärische, finanzielle Unterstützung, nutzt Immigranten zur Erpressung, Regierung lässt sich erpressen, vertritt Lobbyinteressen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Kunstaktion Realität.

BESCHWERDECHOR:
Bildungsstätten trennen Menschen in „people of Colour“ und „weiße“, behaupten, dass das keine Einordnung nach Hautfarben, sondern nach Sozialisation ist, sie benutzen Sprachen, die ohne Glossar nicht verständlich sind.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Kunstaktion Realität.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Ich sehe Reisefotos an.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich auch.

BESCHWERDECHOR:
Regierung erlaubt Waffenlieferungen an Islamisten. Gewinne aus Rüstungsgeschäften werden privatisiert, Steuerzahler bezahlen Kriegsfolgen. Corona heißt Krone, Heiligenschein. Name klingt wie aus Retorte. Virus breitet sich aus und ermöglicht Notstandsgesetze. Bürger werden isoliert, ohne auf Infektion getestet worden zu sein.

FRAU IM ROLLSTUHL:
I.A. Sie können uns in Quarantäne zwingen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Alter Mann trägt Papagei zwischen Enten spazieren.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Papagei guckt mich an wie kleines Kind und singt.

MANN IM ROLLSTUHL:
Virus gefährdet Alte, Kranke. Bevölkerungsdichte hoch, Virus könnte im Labor erzeugt worden sein.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Was Mensch denken kann, ist realisierbar.

MANN IM ROLLSTUHL:
Wolken zeigen Himmel gestreift.

BESCHWERDECHOR:
Mann rutschte in Verfolgungswahn, erschoss neun Menschen. Politiker reden, als wären sie glücklich. Sie wollen Hoffnungslosigkeit nicht bekämpfen, sie reden, als gäbe es keine Hoffnung, organisieren Konkurrenzkampf statt Kooperation. Konkurrenzkampf ist Krieg.

MANN IM ROLLSTUHL:
Politiker reden, als hören sie nicht hin, sie wiederholen Statements, als wären sie Sprechpuppen, es zwingt mich, Sprechpuppe zu sein. Verfassungsgericht schützt Bürger nicht vor Amtsmissbrauch, Verletzung des Grundgesetzes.

BESCHWERDECHOR:
Verfassungsrichter werden von Parteipolitikern bestimmt, das stimmt nicht neutral.

MANN IM ROLLSTUHL:
Steuererklärung frisst Zeit, Nerven.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Handydisplay zeigt, dass es vor Fenstern regnet. Bürger wollen
Aufsichtsratsmitglied einer Spekulationsbank als Kanzler –

FRAU IM ROLLSTUHL:
Wer ist Clown?

MANN IM ROLLSTUHL:
Traue keiner Umfrage, die du nicht selbst manipuliert hast.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Bürger fordern offene Grenzen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Traue keiner Umfrage, die du nicht selbst manipuliert hast. Offene
Grenzen erhöhen Konkurrenzdruck auf Arbeits-, Wohnungsmarkt,
Kriminalität, soziale Scherung zwischen Arm, Reich. Villen der
Reichen sind Sperrbezirk.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Kanzlerkandidat wird Aufsichtsratsmitglied einer Spekulationsbank.

MANN IM ROLLSTUHL:
Ich will mit Euch Rotwein im Kerzenlicht trinken. Ich träumte oder
träumte mir, dass ich mit zwei Männern lebe, ich wachte auf, gestand
es meinem Mann, wachte auf, gestand es Euch. Im Gefühl, mehr mit
ihnen, als mit Euch erlebt zu haben.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Ich träumte von Wesen, die in mich dringen, mich zu regieren, ich
müsste alle Körperöffnungen verschließen und könnte nicht reden.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Du hörst mir nicht zu.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Ich muss furzen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Das sind Nachrichten.

BESCHWERDECHOR:
Bürger klauen Desinfektionsmittel auf Toiletten, Geschäftemacher in
Lagern, auf dem Gang der Polizei. Quarantäneunterkunft stürzt ein.
Kanzlerin gesteht, dass Machtgier Krieg provoziert. Deutschland
liefert Waffen. Gewinne der Rüstungsindustrie werden privatisiert,
Flüchtlingsversorgung vergesellschaftet.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Am Morgen spiegeln sich Sonnenstrahlen im Fluss und werfen Wellen an Zimmerdecke.

MANN IM ROLLSTUHL:

Kurz später Wolkenschicht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich will ans Meer.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich auch.

MANN IM ROLLSTUHL:

Politiker fordern Abschaffung des Bargeldes, Recht auf Ortung aller Handys. Sie nennen das Quarantäne.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich küsse dich nicht mehr.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich küsse mein Spiegelbild.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich küsse dich.

BESCHWERDECHOR:

Hanau galt als brutal, Immigranten verprügelten einander. Mann entwickelte Wahnvorstellungen, erschoss innerhalb von zwölf Minuten im Vorbeigehen neun Menschen, sich und seine Mutter. Politiker reden von Massenmord. Mutter wurde im Bett erschossen, Täter liegt an der Kellertreppe, Tatwaffe im Auto, Vater kommt in Psychiatrie.

THEATRALISCHES KIND:

In der Stadt stand dunkles Haus. Im dunklen Haus wohnt Lisa mit drei Geschwistern und Lisa hatte noch eine Freundin, sie heißt Elisa. Lisa ist ein Gespenst und Elisa ein Mensch. Wie geht meine Geschichte weiter?

BESCHWERDECHOR:

Politik verursacht Amokläufe.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Sonne scheint.

MANN IM ROLLSTUHL:

Linien von Bäumen schwanken auf Zimmerwand. Es herrscht Sturm.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Männer kappen Baum. Angst, dass sie Bäume fällen, Wohnhäuser

bauen, ich würde in fremde Fenster starren wie im Knast.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Vorn Fenster - weiße Wolken auf blauem Grund. Falls ich das filme, entsteht langweiliger Film. Berlin testet Kranke nicht auf Virus, es hält Fallzahlen gering, Arbeitsprozesse aufrecht. Geldgier herrscht.

THETRALISCHE FIGUR:

Corona klingt nach Krone, Heiligenschein. Virus könnte Laboratorium eines Wahnsinnigen sein.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich sagte: Globalisierung darf regionale Wirtschaft nicht gefährden. Politiker hörten nicht hin. Vertreter der Wirtschaft denken wie ich. Politiker hören nicht hin. Politiker hören auf internationale Konzerne, sie bieten ihnen Ruheposten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich muss desinfizieren, Hände berührten Touchpad des Postboten.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich steige in Badewanne zwischen Kerzen, Weihrauch, Gezwitscher.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich gehe in Wald, Specht klopft und holt Wurm aus Ast. Ein Weg führt zur Saukuhle, ein anderer zur Kokserei. Ich will Waldlaube.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wer jeden Tag einkaufen geht, kann sich jeden Tag infizieren. Regale zeigen Holz, Metall. Öffentlich-rechtliche Sender hetzen gegen Alte, chronisch Kranke, Alte, als wären Opfer für Täter verantwortlich.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Kampf um Einschaltquoten.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Medien propagieren Nutzung von Lastenrädern, Lasten sind schwer, Medien propagieren Elektromotoren, Fahrer leiden am Wetter, Medien propagieren Kabinen und schwups fährt kleines Auto.

MANN IM ROLLSTUHL:

Verkehr ebbt ab.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich bestelle Lebensmittel übers Internet.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich muss Liefertermine Tage voraus festmachen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Es gibt keine Termine.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Corona ist kein Heiligenschein.

BESCHWERDECHOR:

Junge traten Alten in Weg, näherten Gesichter. Altersdiskriminierung
Spielart des Rassismus. Wer Krieg zur Satire erklärt, will Krieg. Mit
Zwangsgebühren finanzierte Sender fordern zum Totschlag mit Viren
auf. In Zeiten von Ausgangssperren steigert sich häusliche Gewalt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schwester bietet 'in Zeiten wie diesen' Hilfe an, sie verweigerte mir
Ausbau einer Notwohnung im Gehöft, eignete sich Gartengrundstück
an. Ich will zum Meer, ich könnte Schleichwege fahren.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Am Strand würde ich gesehen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich fürchte Mobb.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Flugzeuge fliegen wie Perlenkette, als ständen Flughäfen offen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Regierungsflieger fliegt ohne Signal übers Haus.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Auto Schutzhaus.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ärztin beschallt Herz, ich darf es belasten.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn Kaffee auf Zunge ruht, erinnert er an Kaffee in Jugendzeit,
'erdig-dumpf', sobald er rotiert, taucht Fruchtgeschmack auf, hat
langen Abgang.

MANN IM ROLLSTUHL:

Radikalpolitiker ist infiziert.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will ihn tot, in der Hoffnung, Bürger vor Totschlag beschützen zu
können.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Nachbar klopft in seiner Wohnung, als sei er gefangen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Geruch von Farbe dringt durch Ritzen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Ich kaufe zwei Bottiche weißer Farbe.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich kaufe Erde und Samen.

BESCHWERDECHOR:
In Frankreich horten Bürger Rotwein und Kondome, in Deutschland Klopapier. Ist das Europa?

FRAU IM ROLLSTUHL:
Leben auf hölzernen Dielen. Blick in Himmel. In Kisten abgelaufene Lebensmittel. Ist das Europa?

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Es ist traumhaft, am Kanal einzuschlafen. Sternenhimmel. Venus leuchtet wie Satellit.

MANN IM ROLLSTUHL:
Ich zähle sechszwanzig Satelliten, sie fliegen Perlenschnur.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Es ist traumhaft, auf einer Wiese unter Birken zu liegen, Füße in Himmel zu strecken, als stände ich auf Ästen überm See.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Schäferhunde, groß wie Schafe, hüten Schafe.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Ich lausche Schafskonzert.

MANN IM ROLLSTUHL:
Sie können mich in Schafsherde zwingen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Polizeiapanzer fährt über Kreuzung.

MANN IM ROLLSTUHL:
Restaurantbesitzer halten Sperrzeiten nicht ein.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich huste. Nasenschleimhaut blutet. Keime vermehren sich nicht im Blut, nur auf Schleimhaut. Seife zerstört Virenhaut. Ich darf Seife nicht einatmen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Antimalariamittel zerstörte Borreliose, im Reagenzglas Coronaviren.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich würde es testen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Hautkontakt stärkt Immunsystem.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
In neun Monaten herrscht Babyboom.

BESCHWERDECHOR:
Sicherheit fördert Immunsystem, gesundheitlich, ideologisch -
Grundabsicherung aller Bürger könnte per Dekret realisiert werden.
Gegenfinanzierung: Bürokratieabbau, Verrechnung im Finanzamt.
Kein Politiker reagiert -

MANN IM ROLLSTUHL:
weil er nicht reagieren – muss.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Politiker sprachen sich hochdotierte Grundabsicherungen zu.

MANN IM ROLLSTUHL:
Ich will ihnen Tod wünschen.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Bürger prügeln sich um Klopapier.

THEATRALISCHE FIGUR:
Sie können sich einfühlern, wie es ist, auf der Flucht zu sein.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Auto Schneckenhaus. Es braucht Treibstoff.

MANN IM ROLLSTUHL:
Es bringt zu Kanälen, an denen fast keine Menschen sind. Venus
strahlt.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Sonne scheint.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Wolken zeigen Gespenster. Licht-, Schattentheater. Bäume tanzen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Vögelschwärme spiegeln sich im Wasser.

BESCHWERDECHOR:
Diktator wies in China Bürger an, Lärm zu schlagen, damit Spatzen
keine Ruhe finden. Vögel starben im Flug, stürzten vom Himmel. Er
glaubte, dass Spatzen Samen vom Feld fressen. Heuschrecken
fraßen Ernte vom Feld. Vögel hätten Heuschrecken gefressen.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Lastkraftwagen fahren Tote in Kolonne, Totengräber werfen ins
Massengrab. Wir sind dort, wo wir mit Leila waren. Hirn sieht sie klein

gleichzeitig groß. Ich bin bereit, isoliert zu leben, falls Jugendliche nicht in Quarantäne müssen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich stürze. Knöchel schmerzt. Jogger rennen mit Taschenlampen. Ich halte Abstand, sie grüßen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wanderer drehen sich weg, starren ins Gebüsch.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn ich Kinn nach vorn schiebe, fällt ein Hochton im Tinnitus weg, aber - es strengt an.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich schiss Blau, pinkelte orange, 'unheimlich schön.' Pflegekasse bestreitet, dass Schmerzsinfonien, Müdigkeitsanfälle, Hautjucken, Unkonzentriertheiten Folgen von Vergiftungen sind. Absurdistan.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich passte mein Leben deinem an.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich brachte Mindestlohnforderung ins Regierungsprogramm. Aber Mindestlohngesetz wird mit Abschiebung in Behindertenwerkstätten, Organisation von Ehrenämtern außer Kraft gesetzt. Ich protestiere. Gewerkschaft ist geteilt wie dieses Land.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Schiff fährt vorüber, lenkt Richtung Ufer, als herrsche Gegenverkehr. Kein Schiff kommt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schubboote fahren bis zu Grenze. Fracht wird übernommen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Erdbeeren schmecken wie Gurke, Blaubeeren fad. Ich bevorzuge Marmelade aus überreifen Früchten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich esse abgelaufene Reserven.

BESCHWERDECHOR:

Angst vor Ausgangssperren in Großstädten, häuslicher Gewalt, Verletzten, die Gesundheitssystem überfordern. Immigranten aus Kriegsgebieten leben mit Waffen, Rechtsradikale auch. Wenn Ausgangssperre realisiert werden soll, muss Militär in die Stadt. Das ist verboten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Es wird erlaubt. Schiffe brachten Schrott nach Polen, bringen Schrott

von Polen. Hundebesitzer dürfen in Sperrgebieten Wohnung verlassen. Täglich fast Tausend Seuchenopfer in Italien.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich bin im Funkloch. Ich will nicht raus.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich auch nicht.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich bin im Funkloch. Ich will nicht raus.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich auch nicht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Klaviermusik dringt aus Lautsprechern, ich schließe Augen, stelle mir vor, dass du spielst.

MANN IM ROLLSTUHL:

Totenglocken läuten nicht mehr.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Sie müssten beständig läuten.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Falls Elektronik versagt, verliere ich Fotos.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich Texte. Als hätte es uns nie gegeben.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich sehe Theater auf'm Schoss. Wenn Blick schweift, sehe ich keine Fremden, sondern vertrauten Himmel, vertrauten Fluss. Ich sah Blob, Artefilm über Blob, lief mit Einwecklglas los, Blob zu finden, mit Haferflocken zu füttern. Da war niemand.

MANN IM ROLLSTUHL:

Kapitalismus ist Blob, einzellig, gehirnlos intelligent, gefräßig, fähig zum Totstellreflex.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Antidepressiva Widerstand.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Zahnfleisch schmerzt, Lymphknoten auch. Onlinehandel verweigert Risikopatienten Schutz. Mauern rücken näher. Es ist Saure-Gurken-Zeit.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Kein Fluglärm. Kein Leuchtfeuer vom Flughafen. Wie schön Leben sein kann. Ich darf nicht raus.

BESCHWERDECHOR

Gegenspieler von McKinsey arbeiten unbezahlt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Auf Wiesen Wasser. Enten planschen, Schwan latscht übers Gras.
Ich soll Angst vor Kindern haben.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn ich Laub, das von Zimmerpflanzen fällt, nicht weg sauge, lebe
ich auf Laub.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich beginne nach Tier zu riechen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich auch.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Familie schien Schutzhaut, scheint Falle in Tod. Ich will im Bett
sterben, zum Abschied lächeln.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich will Freuds Biografie, auf Leinwand Fantasieorgie eines
Drehbuchautors, ich akzeptiere sie wegen Räumen, Schauspielern,
aber nicht Schlusssatz: Mensch wird das, was er im innersten wollte.
Konkurrenzkampf zwingt in Verhärtung, Marionetten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Kein Nuklearunglück, kein Meteoriteneinschlag. Epidemie breitet sich
aus. Regierung hatte keinen Notfallplan, aber sie sperrte Vorschläge
in Kommentarfunktion aus.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Schwäne stecken Hals unter Flügel, lassen sich in Wellen schaukeln.

MANN IM ROLLSTUHL:

Vögel fliegen gegen Scheibe, wirken verwirrt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich hustete, ich hatte Fieber. Vielleicht hatte ich Coronainfektion, als
niemand von ihr redete, ich wäre immun, könnte einkaufen gehen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Es gibt keine Sicherheit.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Mich hat Mücke gestochen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Gefangenschaft zerstört Sexlust.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Kampf um Orgasmus fühlt sich wie Marathon an.

MANN IM ROLLSTUHL:
Sport in Quarantänezeiten.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Falls Ausgehverbot verschärft wird, wirkt Welt hinterm Fenster digital.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich bin froh, dass Zahn nicht schmerzt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Es ist ein Unterschied, ob ich im Rollstuhl sein will oder muss. Ich will Sex, Zwangsnähe ertragen zu können.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich auch.

MANN IM ROLLSTUHL:
Ich auch.

BESCHWERDECHOR:
Politiker drohen mit Millionen Toten, wenn Bürger nicht im Hausarrest bleiben. Wille und Vorstellung bedingen einander. Regierung bezeugt Willen zur Macht. Bußgelder treffen arme Bürger härter als reiche.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich lasse Mehl abstehen, weil ich nicht weiß, wer es angefasst hat.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Wenn ich Reisetipps lese, tauchen Bildfolgen auf.

MANN IM ROLLSTUHL:
Es schneit, Luft eiskalt. Blüten fallen von Bäumen. Es wird nicht nur wärmer.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Händewaschen mit Seife spült Abwasserkanäle.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Ich animiere Schauspieler in Quarantäne, Filme zu drehen, sie reden von Geld -

FRAU IM ROLLSTUHL:
Tochter findet Film schrecklich.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Theatralisches tut gut, wenn wir zu dritt leben müssen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Schallplatte meiner Eltern spült Diskomusik meiner Schulzeit ins

Zimmer.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich brach Äste, sie grünen. Wir laufen hinter Hügel über Hügel, im Gewirr von Pfaden, jeder Blick verändert Bild. Sonne geht unter.

MANN IM ROLLSTUHL:

Tut sie das?

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich trat in Pferdescheiße, weil ich nicht zum Boden blickte. Neben Rampen für Motorräder tiefe Löcher. Ist das Kunst?

FRAU IM ROLLSTUHL:

Vögel singen. Keine Nachtigall, aber – Konzert klingt schön.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich höre Autos.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Konzert klingt schön.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich muss keine Tonaufnahmen, es gibt sie im Netz.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich mache alles falsch,

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich bin ruhig locker entspannt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Kinder rufen nicht an.

MANN IM ROLLSTUHL:

Politiker antworten nicht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir dritteln Zellstoff.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir lecken Teller ab.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn ich zur Küche gehe, sehe ich durch Fenster Bäume.

MANN IM ROLLSTUHL:

Kurz vor Mitternacht sieht Brotteig aus, als ob er gebacken werden muss.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich trinke Bier, nach Mitternacht nicht munter zu sein.

MANN IM ROLLSTUHL:
Weihrauch Zigarettenersatz.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Welcher Tag ist heute?

FRAU IM ROLLSTUHL:
Es ist still.

MANN IM ROLLSTUHL:
Sonne steht hoch, es scheint spät.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Es wird Sommer.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Ich verkoste Wein.

MANN IM ROLLSTUHL:
Promitivo schmeckt wie Plapperwein, Saft.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Wenn ich aufgestanden, gepinkelt habe, im Bett liege, muss ich kacken. Es ist kalt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Sonne geht auf. Ich putze Fenster.

BESCHWERDECHOR:
Staat ist geteilt. Politiker, Mitarbeiter im Öffentlichen Dienst leben abgesichert, müssen sich nicht verschulden. Sozialdemokraten sperren Kritikern Kommentar, Christdemokraten, Grüne, Freiheitlich-Demokratische, Linke nutzen Kommentarfunktion als Ablassventil.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Blitzableiter. Ich gehe im Sonnenuntergang durch Wald.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich sehe Wildschweine.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Ich Rehe.

MANN IM ROLLSTUHL:
Ich Hase.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Ich starre in Erinnerung, Lebensersatz.

THEATRALISCHE FIGUR:
Ich wollte versunkenes U-Boot mit Gas fluten, heben, eigenen Staat gründen, fand Lagekarten, plante 'Traumhochzeit', in der Hoffnung,

dass Fernsehsender Schiffsbergung finanzieren, dann hörte ich, dass U-Boote unters Kriegswaffengesetz fallen, auch wenn sie ohne Waffen sind. Kind wollte draußen schlafen, es war verboten, in Brandenburg mit Schlauchboot anzulanden, am Ufer zu übernachten. Wir suchten Boot, in dem wir schlafen können, am billigsten war 26-Tonnen-Schiff. Weil es Eisbrecher ist, wollten wir mit ihm in Fjorden Norwegens überwintern, aber weil es Eisbrecher ist, schaukelt es im Wellengang ohne Eisschiene, so dass wir durchs Bullauge oft nur Wasser oder Himmel sahen, wir aßen nicht viel. Wenn Schiff ruhig lag, lauschten wir einem Klabautermann. Wir schliefen ruhiger, als wir in Gewässer kamen, die Hirsch zu durchschwimmen versuchte, Reh trieb ertrunken. Als ich das erste Mal an Land kam, liefen Füße Kreise, 'Ist das Seekrankheit?' Ich kam nicht in die Stadt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Stadt statt Stadt.

THEATRALISCHE FIGUR: Als wir Schiff im Taugewirr anderer frei gelegt hatten, Richtung Meer fuhren, folgte Polizeiboot, als Schiff aufs Meer tuckelte, drehte es ab. Wir wussten, dass Motor nicht ausgehen darf, Flüsse, Kanäle hatten Schleusen. Im Brandenburger Gewässer stieg Polizist an Deck, behauptete, Schiff wäre falsch beschriftet, er fragte, ob er unter Deck darf, "Nein", ich fragte ihn, ob er kontrollieren will, weil er neugierig ist, er nickte und hoffte, uns öfter zu sehen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Polizei im Hirn.

THEATRALISCHE FIGUR:
Als wir erneut Richtung Meer fuhren, forderte Megafonstimme, an Kaimauer anzulegen, "Wasserstand - zu flach!", brüllte ich, unsicher ob Stimme Motorlärm durchdrang. Als wir ankerten, Wasser zwischen ihnen, uns. Wir boten an, Papiere am Strick an Land zu werfen, oder zu ihnen zu schwimmen, wir mussten ablegen und zur Kaimauer, die vor uns lag. Sie sprachen von Kennzeichnungsfehlern, fehlender Beflagung. Im Inland muss kein Schiff beflaggt sein, Boot war beschriftet, wie Polizist angewiesen hatte, sie entschuldigten sich, aber sie sagten, dass wir Bußgeld bezahlen müssen, weil sie ihren Vorgesetzten nicht erklären könnten, warum sie uns dreieinhalb Stunden verfolgt hatten. Sie redeten, als hätte unser Schiff bis in höchste Ebenen Wellen geschlagen. Anker hielt, Wellen zwangen in Schiffsmitte, wir schaukelten dreiundzwanzig Stunden hin, her. 'Auf 'm Rummel müsstest du's bezahlen.' Am nächsten Morgen fuhr Boot zu uns, Fischer fragte: "Ok?" - "Ok", sagte ich, er nickte und fuhr zurück. In Kanälen Wände, Frachtschiffe drücken kleinere Schiffe gegen Kanalwand, saugen im Vorbeifahren an. Am Steuerrad brüllte ich auf, ich hatte als Kind im Segelboot gesessen, gelernt, dass ich

Steuer nach links drücken muss, wenn Schiff nach rechts soll, ich handelte im Reflex so und schrammte Kanalwand. Werkzeug fiel im Seegang von Bord, 'Wenn wir alles anbinden', leben wir im Netz. Spinnen weben in Bullaugen Gardinen. Wenn Sonne im Westen untergeht, Glutmond im Osten aufgeht, drehst du dich im Kreis.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Konserven an Bord. Kräuterreis, gebraten, mit Thunfisch auf Kräuterquark, Tomaten in Olivencreme, geschmolzenes Vanille-Eis mit Kaffeeschlierern, Spiegelei mit Schinken über zerlaufener Butter auf Italienischem Tunkbrot, Blaubeeren mit Vanillesoße und Honig-Waffel, Kräuterreis mit Käse und Schinken auf Schwarzkümmelöl punktiert mit Ketchup, angegorene Blaubeeren unter weißer Sahnehaube gehört mit Vanillewaffeln, Spiegelei durchsetzt mit Knoblauch-Zwiebel-Stückchen in heißem Olivenöl auf Weizenroggen-Brot, frisch geschnittene Pfirsich-, Aprikosen-Stücke verbunden mit frisch gewonnenem Quark aus lactosefreier Milch, Grüntee mit Jasmin-Blüten, Teigtaschen, mit Spinat-Käse gefüllt, in heißem mit Kümmel-, Kürbiskernöl durchsetztem Tomaten-Gemüsesaft, mit Blaubeerkonfitüre gemischter Aprikosen-Pfirsich-Salat zwischen Knoblauchquark, frisch zubereitetes Birnenmus mit Kürbiskernen und Konfitüre, Faden-Nudeln in heißem Gemüsesaft verfeinert mit Kräutern und Ölen, Spiegelei auf Streifen aus Schinkenspeck über in Avocadoöl geröstetem Brot, Nudeln in Wildschwein-Gulasch, Bananen-Mango-Salat mit Eierlikör-Sahne, in Sardellenöl gebratene Brotwürfel auf Lachs in Tomaten-Mozarella-Soße, bebutterte Filinchen unter Apfelsinenmarmelade mit Aprikosenscheiben, geöltes Specksauerkraut mit gerösteten Würfeln aus Vollkornbrot, Pilze im Eierteigmantel, Papaya mit Banane und schwarzem Hollunder, Kartoffeln mit Hirschgulasch, Obstsalat in Sahne mit schwarzen Oliven, gewürfeltes Vollkornbrot mit Ziegenkäse und Paprika in Olivenöl gebacken, in Butella gebratener Jungbarsch auf gerösteten Pflaumen, Nudeln in Elchsuppe umrandet mit Knoblauch behauchter Birne, Gemüse-Schinken-Reis, Marmelade aus überreifen Bananen, Litchis aus der Büchse mit Nüssen, Cranberris, Schafskäse in Kürbiskernöl - 'Kein Flüchtlingsleben.'

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich bin froh, Gänse vorm Fenster zu sehen. Vogel ist klein wie großes Blatt und singt. Sonnenlicht durchwandert Zimmer.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich will Gänseschrei ohne Stadtmulm.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich will Gänsebraten. Sonne scheint, ich muss Fenster schließen, ich will ruhig wohnen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich lausche, ob Nachbarn zu Hause sind.

MANN IM ROLLSTUHL:

Sie leben leise wie wir.

THEATRALISCHE FIGUR:

„Es müssen Außerirdische gewesen sein, die von Oben, durch den Himmel kamen, um sich unter uns herab zu lassen. Dreht Norden in Süden, werden Anfänge kein Ende mehr haben, an Seilen, Strickleiter in meinem Kopf, steigt das Eis, sinken die Meere. Aus weiblichen Kastrationswünschen männlicher Scham, habe er sich bereits eine Hose über sein Gerät ziehen müssen, Körperkondom als Haus in dem er sich wohl zu fühlen habe, nachts, auf dem Boot der Hymenauten, wenn alle Katzen glitzern & Lote ins Wasser fallen.“ H. V.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Muss ich Angst haben -

MANN IM ROLLSTUHL:

Sauerteig gärt nicht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich backe Eierkuchen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich will Brot.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich muss an Kinder in Flüchtlingslagern denken.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich muss an Kinder in Slums denken.

MANN IM ROLLSTUHL:

Begegnungsverbot! Demonstrationsverbot! Jugendliche grillen, chillen auf Wiesen, laufen in Pulks.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Pubertät ist Pubertät, ich kletterte auf Schornsteine, balancierte über Brückengeländer. Ich würde mich für durchgeknallt halten.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Du bist durchgeknallt. Du lebst sozial abgesichert und kämpfst fürs Grundeinkommen für alle!

MANN IM ROLLSTUHL:

Katholisches Kinderheim prägt, ich werde diesen Stallgeruch nie los.

BESCHWERDECHOR:

Zahl der Erkrankten, Toten klingt nicht dramatisch. Regierungen aller Länder nutzen Coronaviren für Notstandsgesetze. Polizei erhielt Befugnis, auch ohne Richterbeschluss und ohne Information Betroffener in Wohnungen zu dringen. Wer Wohnung heimlich kontrolliert, kann Beweismaterial heimlich reinlegen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Reinlegen bedeutet reinlegen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Falls ich Wohnung verlassen hätte, wäre ich sicher, dass Polizei Kabelgewirr verursacht – ich muss Kabel vom Kopfhörer durch neunzehn Schlaufen ziehen, obwohl ich ihn vorgestern benutzt hatte.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn ich Wohnung verlasse, gucke ich, dass sie ordentlich ist, ich will nicht, dass in Akten steht, dass Waschbecken verdreckt ist.

BESCHWERDECHOR:

Bundespolizei spricht sich Recht zu, Gebühren zu kassieren, Arme werden härter bestraft als reiche. Regierung beschwört Solidarität, entzieht Steuergeldern hohe Beträge für sich selbst, vernichtet im Kontrollfall Dokumente, gönnt Bürgern keine Grundabsicherung. Italiener beschimpfen Deutsche, als hätte es keinen Mussolini-Hitler-Pakt gegeben, sie realisieren keine Binnensolidarität, fordern Außensolidarität. DurchschnittsItaliener besitzt mehr Grundvermögen als Durchschnittsdeutscher, geht früher in Rente, wer arbeitslos wird, erhält Stelle im Öffentlichen Dienst. Wer organisiert das?

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Mein Mund schiebt Essen in deinen Mund.

MANN IM ROLLSTUHL:

Mein Mund schiebt Essen in deinen Mund.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Mein Mund schiebt Essen in deinen Mund.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir bezeugen einander vertrauen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Vertrauen – Ver-trauen. Sonne wärmt hinter Glas. Silberfischchen mögen es warm. Sie lieben Honig und kleben an Honigpapier. Ich vertreibe Wespen mit Weintrauben auf'm Fenstersims. Ich reise mit Fotoalbum durch Welt. Ich suche im Netz Fotos von Wohnungen und träume mich rein. Ich zerbrösele zwischen Fingern getrocknete Kräuter, wildem Lawendel, lege Kopf neben Hände.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich knete Klöße, erhitze Rotkraut, brate Hühnerbrust. Festessen von Weihnachten, Ostern in einem.

MANN IM ROLLSTUHL:

Sie nennen es Ordnungswidrigkeit, in fremder Wohnung zu sein, es ist Straftat, sechs Menschen zu begegnen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Brotduft durchzieht Wohnung.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Auf Theaterbühnen dürfen Menschen Wahn-Sinn schreien. Wer darf auf Bühnen? Ich kreuze am Computer Johanneskonzert mit

Henry Miller.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich verbrenne Kisten mit Bürokratie im Flammentheater.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Briefe bezeugen: Wir waren alle krank.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wolken spiegeln sich im Fluss wie Berge.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich sehe in allen Bildern Gesichter.

MANN IM ROLLSTUHL:

Papierseiten verkohlen unter Asche zu Klumpen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Luft ist sauberer.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Kaum Flugzeuge. Kaum Schiffe. Kaum Lärm. Menschen reden lauter, sie müssen Abstand halten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wer hält Abstand?

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wer Geld hat, kann Abstand halten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich wünsche, meine Schwester wäre nie geboren. Ich will ihre Kinder nicht weg wünschen müssen.

THEATRALISCHE FIGUR:

Pan herrscht. Kein Freund kennt Tote. Einer kennt einen Erkrankten, 80 Jahre, geheilt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich sah Rehe, aber auf dem Foto ist Wald ohne Rehe.

MANN IM ROLLSTUHL:

Reaktionszeit.

THEATRALISCHE FIGUR:

Ich muss wieder stehen, um widerstehen zu können. Ich muss widerstehen, wieder stehen zu können. Kind wollte Kampflieder. Wir suchten im Netz. „Die klingen ja fröhlich“, sagte Kind, „Die hatten noch Hoffnung“, sagten wir, „Wer lacht, kann nicht pfeifen“, sagte Kind.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Flughafenlicht ausgeschaltet.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Es fliegen Flugzeuge.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ohne Kennung.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn ich Leuten begegne, halte ich Luft an. Verbinden Verbände Wunden? Wie nähert sich Mensch Mensch, den er lieben will, wenn Stacheln gewachsen sind? Konkurrenzkampf verhärtet, Menschen werden zerbrechlich, Marionetten. Wie ändert sich Bewegen, wenn Menschen Antrainiertes verlieren, einander ins Re-agieren zwingen, Ziele verfolgen, Körper als Material benutzen? Konkurrenzkampf verhärtet, Menschen werden Marionetten.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Flucht ins Orgiastische.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich werde dokumentieren, dass du nachts schnarchst.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn ich wach liege, schnarchst du.